

So sparen Sie Energie und Stromkosten in der Küche

Haushaltsgeräte wie Kühlschrank, Geschirrspülmaschine oder E-Herd verursachen mehr als die Hälfte des Stromverbrauchs in einem Haushalt. Werden diese Geräte überlegt und sparsam genutzt, kann sich der Haushalt ohne Komfortverluste einiges an Stromkosten ersparen.

Kühlschrank:

Bevor Sie gekochte Speisen in den Kühlschrank stellen, lassen Sie diese vorher auf Raumtemperatur auskühlen und vermeiden Sie häufiges und langes Öffnen. Umgekehrt lassen Sie Speisen zum Auftauen im Kühlschrank stehen. Kontrollieren Sie die Temperatur im Kühlschrank. Die optimale Temperatur liegt zwischen +5 und +7 Grad Celsius. Bedenken Sie, dass jedes Grad weniger auch weniger in Ihrer Haushaltskasse bedeuten.

Geschirrspülmaschine:

Schalten Sie den Geschirrspüler erst dann ein, wenn dieser vollgefüllt ist und verzichten Sie auf das Abspülen mit heißem Wasser vor dem einschalten. Dies hilft Wasser und Strom zu sparen. Am besten ist, Sie verwenden das Kurz- oder Sparprogramm.

E-Herd:

Achten Sie darauf, dass der Topf und die Kochplatte den gleichen Durchmesser haben. Eine Kochplatte, die 1 cm größer als der Topf ist, bedeutet ca. 20 % an Energieverlust. Das Abkühlen einer Kochplatte dauert relativ lang. Nutzen Sie diese Wärme! Erhitzen Sie Wasser am besten mit dem Wasserkocher, dieser braucht weniger Strom und es geht auch schneller.

Sollten der Kauf eines neuen Haushaltsgerätes anstehen, achten Sie neben der Energieeffizienzklasse (zumindest Klasse A+) auch auf den tatsächlichen Energie- und/oder Wasserverbrauch. Informationen zu den sparsamsten und energieeffizientesten Geräten finden sie auf der Informationsplattform von KlimaAktiv unter www.topprodukte.at.

Weitere interessante Stromspartipps finden Sie auf unserer Homepage www.kek-bo.eu

Vergessen Sie nicht: Die beste kWh-Strom für Sie und die Umwelt ist jene, die nicht gebraucht wird!